

**Referendum
gegen die Änderung vom 23. Juni 1989 des Schweizerischen
Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes
(Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben und gegen die Familie)**

Nicht-Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 59 und 61–66 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Das Referendum gegen die Änderung vom 23. Juni 1989²⁾ des Schweizerischen Strafgesetzbuches³⁾ und des Militärstrafgesetzes⁴⁾ ist nicht zustandekommen, da es die nach Artikel 89 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 50 000 gültigen Unterschriften innert der gesetzlichen Frist von 90 Tagen nicht auf sich vereinigte.
2. Der Bundeskanzlei sind postalisch 299 bescheinigte Unterschriften einzig aus dem Kanton Genf und erst am 3. Oktober 1989 zugegangen. Keine einzige Unterschrift ist gültig.
3. Alle eingereichten Unterschriftenlisten bleiben unter Verschluss und im Gewahrsam der Bundesbehörden.
4. Diese Verfügung kann innert 30 Tagen beim Bundesgericht mit Verwaltungsgerichtsbeschwerde angefochten werden (Art. 80 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die politischen Rechte und Art. 106 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege⁵⁾).
5. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung samt Begründung an das Referendumskomitee, Herrn David Leroy, comité contre la censure CO-MAC, 58, rue des Vollandes, 1207 Genève.

27. Oktober 1989

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Buser

¹⁾ SR 161.1

²⁾ BBl 1989 II 921

³⁾ SR 311.0

⁴⁾ SR 321.0

⁵⁾ SR 173.110

Begründung

- a. Die von den eidgenössischen Räten am 23. Juni 1989 verabschiedete Änderung des Schweizerischen Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes wurde als Referendumsvorlage im Bundesblatt Nr. 26 vom 4. Juli 1989 (BBl 1989 II 921–928) mit dem Hinweis veröffentlicht, die Referendumsfrist laufe am 2. Oktober 1989 ab.
- b. Ein in Genf domiziliertes Referendumskomitee «COMAC contre la censure» ergriff im Bestreben, das Inkrafttreten des neuen Artikels 135 StGB über Gewaltdarstellungen zu verhindern, gegen die Vorlage das Referendum.
- c. Am Dienstag, 3. Oktober 1989, vormittags ging der Bundeskanzlei eine in Genf am Montag, 2. Oktober 1989 um 15 Uhr der Post übergebene Eilsendung zu, welche insgesamt 251 Unterschriftenlisten enthielt, auf denen total 359 Unterschriften figurierten. Von diesen Unterschriften waren 60 durch die nach kantonalem Recht zuständigen Stellen gestrichen worden. Für 299 Unterschriften war die Stimmrechtsbescheinigung erteilt worden, obwohl verschiedene Mehrfachunterzeichnungen und Unterzeichnungen von gleicher Hand für fremde Personen darunter figurierten.
- d. Die Zählung der Bundeskanzlei ergab für das Referendum gegen die Änderung des Schweizerischen Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes insgesamt 299 Unterschriften mit Stimmrechtsbescheinigung. Sie stammen ausnahmslos aus dem Kanton Genf und gingen der Bundeskanzlei allesamt erst nach Ablauf der Referendumsfrist postalisch zu. Artikel 64 Absatz 1 und Artikel 66 Absatz 2 Buchstabe c des Bundesgesetzes über die politischen Rechte verbieten es, diese Unterschriften als gültig anzuerkennen.
- e. Selbst wenn sämtliche der Bundeskanzlei eingereichten Unterschriften für das Referendum als gültig erachtet werden könnten, ist das verfassungsmässige Quorum bei weitem verfehlt. Damit entfallen die Voraussetzungen einer Nachbescheinigung von Unterschriften (Art. 65 BPR) durch die Bundeskanzlei (vgl. BBl 1982 I 1074, 1988 II 1108 f. und 1116).
- f. Auf die Einladung der Bundeskanzlei vom 13. Oktober 1989, zur in Aussicht genommenen Feststellungsverfügung über das Nichtzustandekommen des Referendums bis zum 25. Oktober 1989 Stellung zu nehmen, reagierte das Referendumskomitee nicht.

Referendum
gegen die Änderung vom 23. Juni 1989
des Schweizerischen Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes
(Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben und gegen die Familie)

Unterschriften nach Kantonen

Kanton	Unterschriften			
	Total eingereichte	Gültige	Ungültige	
			Verspätet	Ohne Bescheinigung
Zürich	—	—	—	—
Bern	—	—	—	—
Luzern	—	—	—	—
Uri	—	—	—	—
Schwyz	—	—	—	—
Obwalden	—	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—
Glarus	—	—	—	—
Zug	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—
Solothurn	—	—	—	—
Basel-Stadt	—	—	—	—
Basel-Landschaft	—	—	—	—
Schaffhausen	—	—	—	—
Appenzell A. Rh.	—	—	—	—
Appenzell I. Rh.	—	—	—	—
St. Gallen	—	—	—	—
Graubünden	—	—	—	—
Aargau	—	—	—	—
Thurgau	—	—	—	—
Tessin	—	—	—	—
Waadt	—	—	—	—
Wallis	—	—	—	—
Neuenburg	—	—	—	—
Genf	359	—	299	60
Jura	—	—	—	—
Schweiz	359	—	299	60

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Bucher-Guyer AG, Maschinenfabrik, 8166 Niederweningen
Produktionsabteilungen
70 M
1. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Maho Hansen AG, 9630 Wattwil
Fabrikationsabteilungen (Drehen, Fräsen und Gussbearbeitung)
12 M
1. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Naef Nüesch AG, Automatenstickerei, 9435 Heerbrugg
Maschinensaal 1-4 (17 Automaten)
22 M, 22 F, 4 J
16. Januar 1990 bis auf weiteres (Änderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Stoffel AG, 8754 Netstal
Ausrüsterei und Schlusskontrolle
40 M, 20 F
11. Dezember 1989 bis 12. Dezember 1992 (Erneuerung)
- Dow Plastics Development AG, 8274 Tägerwil
Teileherstellung
36 M, 2 F
9. Oktober 1989 bis 6. April 1991 (Änderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Conzett & Huber AG, 8048 Zürich
Plattenkopie
4 M
15. Januar 1990 bis 16. Januar 1993 (Erneuerung)
- Genossenschaft Zentralschweizer Metzgermeister (GZM),
3250 Lyss
Extraktionswerk am Industriering 24
bis 15 M
13. November 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Korkstein AG, 5623 Boswil
Herstellung von Kunststoffschalen und -platten
bis 12 M
13. November 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Von Roll AG, 4563 Gerlafingen
Grossstückbearbeitung
12 M
16. November 1989 bis 8. Januar 1994 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Max Gerber und Sohn AG, 4511 Niederwil
Salamifabrikation und Räucherei an der Günsbergstr. 54
1 M
31. Dezember 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Ernst Nachbur AG, 4718 Holderbank
Drehmaschinen
1 M
7. August 1989 bis 11. August 1990
- Aebi & Co. AG Maschinenfabrik, 3400 Burgdorf
mechanische Werkstätte
bis 20 M
4. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Berger AG Backwaren, 3110 Münsingen
Verpacken von Schaumgebäcken
bis 6 F
11. September 1989 bis 12. September 1992 (Erneuerung)
- Arni AG, 3250 Lyss
Teigaufbereitung, Bäckerei und Packabteilung
bis 8 M, bis 25 F
11. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Rudolf Stüssi AG, 8108 Dällikon
Betonhärtung
6 M
11. Dezember 1989 bis 12. Dezember 1992 (Erneuerung)

- Peyer-Turnheer AG, 8570 Weinfelden
Presserei und Fertigmacherei
15 M, 7 F
1. Oktober 1989 bis 29. September 1992 (Erneuerung)
- Dischler-Packungen AG, 9434 Au
Kartonage
30 F
30. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Schweissttechnik Grenchen Alexander Binzel & Co.,
2540 Grenchen
Décolletage
4 M
11. September 1989 bis 30. Dezember 1989
- Tonwerke Thayngen AG, 8240 Thayngen
Tunnelofen
1 M
30. Oktober 1989 bis 31. Oktober 1992 (Erneuerung)
- Ewag AG Maschinen und Werkzeugfabrik, 4554 Etziken
Bedienung von CNC-gesteuerten Maschinen
1 M
2. Oktober 1989 bis 4. November 1989

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Stihl & Co., 9500 Wül
Fertigung von Sägeketten inkl. Einzelteile
96 M, 70 F
11. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Sandherr Packungen AG, 9444 Diepoldsau
Becher-, Dosen- und Kunststoffabteilung
50 M, 44 F
17. September 1989 bis 19. September 1992 (Erneuerung)
- Wild Textil AG, 9430 St. Margrethen
Strickerei, Spulerei
28 M, 4 F
18. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- TWAG Textil-Werk AG, 8876 Filzbach
Weberei und Andreherei
bis 4 M, 2 F
20. August 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Spemot AG, 4657 Dulliken
Statorenwicklerei
8 M, 10 F
18. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Petz Electro, 3185 Schmitten
Kunststoffspritzerei
2 M, 2 F
25. Dezember 1989 bis 2. Januar 1993 (Erneuerung)

- Brauerei Hürlimann AG, 8027 Zürich
verschiedene Betriebsteile
38 M
1. Januar 1990 bis 2. Januar 1993 (Erneuerung)
- C. Beerli AG, 9425 Thal
Zwirnerei und Spulerei
40 F
20. November 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Konrad Peter Aktiengesellschaft, 4410 Liestal
mechanische Fertigung, Schlosserei und Malerei
12 M
13. November 1989 bis 14. November 1992 (Erneuerung)
- Dischler-Packungen AG, 9434 Au
Offset, Buch- und Tiefdruck
90 M, 4 F, 4 J
30. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Dischler-Packungen AG, 9434 Au
Autoplatin, Kartonage und Kunststoff
34 M, 24 F
30. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Solco Basel AG, 4127 Birsfelden
Konfektionierung und Sterilkomplex
27 F
9. Oktober 1989 bis 31. März 1990
- Fahrni & Co. AG, 3250 Lyss
Presswerk und Schlosserei
20 M
13. November 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Arbonia AG, 9320 Arbon-Frasnacht
Heizkörperfabrikation, Lackieranlage, Spedition und Verpackung
100 M, 20 F
19. Februar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Eichmüller AG, 9015 St. Gallen
Couvert-Blockfabrikation
2 M, 4 F
9. Oktober 1989 bis 10. Oktober 1992 (Erneuerung)
- Bischof Textil AG, 9000 St. Gallen
Automatenstickerei (6 Automaten), Rosengartenstrasse
4 M, 14 F
20. November 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Stickereiwerk Bischoff Textil AG, 9444 Diepoldsau
Automatenstickerei
13 M, 50 F, 2 J
18. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Spring AG, Metallwarenfabrik, 8360 Eschlikon
Poliererei (Kopierpolieren)
3 M
16. Oktober 1989 bis 2. Dezember 1989

- Amiet AG, 4515 Oberdorf
Galvanik und Montage
2 M, 2 F
2. Oktober 1989 bis 6. Oktober 1990
- Planya AG, 4800 Zofingen
Fabrikation
4 F
9. Oktober 1989 bis 2. Dezember 1989

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Novopan-Keller AG, 5314 Kleindöttingen
verschiedene Betriebsteile
bis 30 M
3. September 1989 bis 9. Juni 1990 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Aebi & Co. AG Maschinenfabrik, 3400 Burgdorf
mechanische Werkstätte
6 M
3. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Berger AG Backwaren, 3110 Münsingen
Herstellung von Schaumgebäcken
bis 12 M
10. September 1989 bis 12. September 1992 (Erneuerung)
- Stihl & Co., 9500 Wil
Härtereie
bis 8 M
11. September 1989 bis 12. September 1992 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Arni AG, 3250 Lyss
Teigaufbereitung, Bäckerei
2 M
11. September 1989 bis 12. September 1992 (Erneuerung)
- Brauerei Ziegelhof, 4410 Liestal
Sudhaus
1 M
11. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Albin Müller AG, 5610 Wohlen
Kunststoffverarbeitung
6 M
11. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Albin Müller AG, 5610 Wohlen
Kunststoffverarbeitung
1 M
11. September 1989 bis 12. September 1992 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Sandherr Packungen AG, 9444 Diepoldsau
Becher-, Dosen- und Kunststoffabteilung
20 M
17. September 1989 bis 19. September 1992 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Wild Textil AG, 9430 St. Margrethen
Strickerei
4 M
18. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Aktiengesellschaft Hunziker & Cie, 4600 Olten
Dampferzeugung für die Kalksandsteinfabrikation
2 M
17. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Haefliger AG, 3360 Herzogenbuchsee
Schälrmühle und Kraftfutterwerk
24 M
18. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- TWAG Textil-Werk AG, 8876 Filzbach
Weberei und Andreherei
bis 2 M
20. August 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Spemot AG, 4657 Dulliken
Statorenwicklerei
3 M
18. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- COOP Schweiz, 4002 Basel
Etiketten- und Offsetdruckerei
bis 8 M
4. September 1989 bis 5. September 1992 (Erneuerung)
- Brauerei Hürlimann AG, 8027 Zürich
Filterkeller und Sudhaus
9 M
31. Dezember 1989 bis 2. Januar 1993 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Ernst Nachbur AG, 4718 Holderbank
Drehmaschinen
1 M
7. August 1989 bis 11. August 1990
- Brauerei Ziegelhof, 4410 Liestal
Gärkeller
1 M
10. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Brauerei Hürlimann AG, 8027 Zürich
verschiedene Betriebsteile
2 M
31. Dezember 1989 bis 2. Januar 1993 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- PCW Portland-Cement-Werk Würenlingen-Siggenthal AG,
5301 Siggenthal Station
Zementfabrik
32 M
10. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Jura-Cement-Fabriken, 5103 Wildegg
Zement- und Kalkfabrik
25 M
17. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

7. November 1989

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1989
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.11.1989
Date	
Data	
Seite	1274-1288
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 229

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.